

Mainz, den 22. Dezember 2015

grün.power bietet jetzt in Kooperation mit Gedea-Ingelheim Strom vom Windpark Kandrich (Hunsrück) an

Zum Jahresbeginn 2016 startet der Ökostromanbieter grün.power aus Mainz ein weiteres regionales Ökostromprodukt: In Zusammenarbeit mit Gedea Ingelheim können Kunden jetzt Strom vom **Windpark Kandrich im Hunsrück** beziehen.

Hierbei sind **zwei Tarife** wählbar: grün.power GEDEA-Kandrich premium besteht aus 15% Windstrom, 5 % deutschem Solarstrom und 80 % deutschem Wasserkraftstrom. Der Tarif grün.power GEDEA-Kandrich light besteht aus 2 % Windstrom und 98 % Strom aus deutscher Wasserkraft.

Das Mainz-Gonsenheimer Unternehmen grün.power setzt, genau wie bei dieser Kooperation und dem Strom aus dem Windpark Kandrich, verstärkt auf den **regionalen Einbezug** der Erzeugeranlagen. Daher ist grün.power in der Lage, ein sehr **hochwertiges Ökostromprodukt** anzubieten und zeigt heute schon, wie eine zukünftige 100%-Versorgung aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien funktionieren kann. Die Besonderheit dabei: grün.power bietet eine **zeitgleiche Vollversorgung** aus erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien an, sodass der Energienachfrage immer ein entsprechendes Energieangebot gegenübersteht.

Eine weitere Besonderheit von grün.power ist, daß der Windstromanteil, den grün.power an ihre Kunden liefert, nicht mehr durch das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG) gefördert werden muss und somit zu einer Entlastung der EEG-Umlage führt. Dadurch kann jeder einzelne Kunde von grün.power einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende leisten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.gruenpower.eu bzw. www.inpower.de/gruenpower/kooperationen/gruenpower-gedea-kandrich.html

Kurzinformation zur Muttergesellschaft in.power:

Die in.power GmbH mit Sitz in Mainz beschäftigt sich bereits seit dem Jahr 2006 als eines der ersten Unternehmen in Deutschland mit der **Direktvermarktung** von erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien. Der Firmenname „in.power“ leitet sich von „independent power“ ab und verdeutlicht die ausdrückliche Konzernunabhängigkeit des Unternehmens. Die Gesellschaft hat aktuell einen Marktanteil von über 850 MW bei der Direktvermarktung von erneuerbaren Energien. Fernsteuerbarkeitslösungen, Messstellenbetrieb und Messdienstleistung werden über die Tochtergesellschaft **in.power metering GmbH** angeboten, sowie regionale Grünstromversorgung über **grün.power GmbH**. Die beiden Firmengründer, Dipl.-Ing. Josef Werum und Dipl.-Inf. Matthias Roth, sind seit zwei Jahrzehnten intensiv in den Bereichen Erneuerbare Energien, Ökostromvermarktungsmodelle, Marktintegration und IT-Systeme tätig. Sie sehen ihre Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt als große persönliche Motivation, Erneuerbare Energien in Deutschland voranzutreiben.

Erfahren Sie mehr unter www.inpower.de